

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Donnerstag, **13.10.2011**, 18:20 Uhr - 18:50 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Olaf Dreßen Vertretung für Herrn Edgar Drüge, Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Franz-Josef Ruwe Vertretung für Frau Marie-Theres Kastner, Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Dr. Michael Jung , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Guido Blanqué Vertretung für Frau Anne Naegels, Peter Fischer-Baumeister , Dirk Guddorf Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert, Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Maria Pinke Vertretung für Frau Elisabeth Wibben, Deler Saber Vertretung für Frau Aynur Kücük,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Heike Epping-Hellrung , Benno Fritzen , Katharina Grosse , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Dr. Jürgen Langenberg , Ute Meyering , Winfried Mörchen , Aud Riegel , Michaela Robert , Ludger Watermann , Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Adeline Duvivier , Thomas Frings , Raimund Köhn , Rainer Timmer ,

Es fehlten:

Edgar Drüge , Marie-Theres Kastner , Aynur Küçük , Anne Naegels , Karl-Heinz Neubert , Elisabeth Wibben ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 13.10.2011

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|-----|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0601/2011</u>
V | 4. | Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2010 |
| <u>V/0736/2011</u>
IV | 5. | Städtische Gesamtschule in Münster; Standortoption Paul-Gerhardt-Realschule |
| <u>V/0628/2011</u>
IV | 6. | Erhöhung der Aufnahmekapazität der Dreifaltigkeitsschule - städtische katholische Grundschule - , Friesenring 24, 48147 Münster ab dem Schuljahr 2012/2013 |
| <u>V/0731/2011</u>
IV | 7. | Abendgymnasium und Abendrealschule; Errichtungsbeschluss für den Neubau eines Weiterbildungskollegs am Standort des Pascal-Gymnasiums |
| <u>V/0728/2011</u>
IV | 8. | Umsetzung des Projektes Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets |
| <u>V/0514/2011</u>
IV | 9. | Angebote der Stadt Münster im Übergang Schule - Beruf und Lebenslanges Lernen |
| <u>V/0540/2011</u>
I | 10. | Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrggerätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilligen Feuerwehr Münster |
| | 11. | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung |
| | 12. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zum Tagesordnungspunkt vier wird keine Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

Herr Ehling gibt den Eingang folgender Schreiben bekannt:

- Antrag der Geistschule auf Errichtung einer Gesamtschule mit Standort Geistschule
- Schreiben der Grundschule Berg Fidel zum Schulmodell 1 – 13
- Schreiben der Elterninitiative zur Errichtung einer inklusiven Pilotschule 1 – 13 an der Grundschule Berg Fidel

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

-keine-

Punkt 4 der Tagesordnung V/0601/2011	Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2010
---	--

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0736/2011	Städtische Gesamtschule in Münster; Standortoption Paul-Gerhardt-Realschule
---	--

Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage. In der nachfolgenden Aussprache wird die Anregung gegeben, dass die Verwaltung erneut mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und der Bezirksregierung Münster Gespräche führt.

Auf die Frage, wie die Verwaltung mit den Schulen umgehe, die ebenfalls einen Antrag auf Umwandlung zur Gesamtschule gestellt haben, gibt Frau Dr. Hanke bekannt, dass man mit diesen Schulen im Gespräch bleiben werde.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

- 1.[...]
- 2.[...]
- 3.Die Verwaltung wird erst die Entwicklung von Schülerzahlen und Schülerbewegungen in Zusammenhang mit der geplanten Gesamtschule am Standort Paul-Gerhardt-Realschule und in Zusammenhang mit dem Schulcampus Roxel abwarten und dann prüfen, ob weitere Gespräche im oben genannten Sinne zu führen sind.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der CDU, SPD und GAL gegen die Stimmen der FDP abgelehnt.

In der nachfolgenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat in Abstimmung mit der Schulaufsicht rechtzeitig zu den Anmeldeterminen der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2012/13 den Gründungsbeschluss für eine städtische Gesamtschule am Standort der Paul-Gerhardt-Realschule vorzulegen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenzen der Paul-Gerhardt-Realschule, der Fürstenbergschule, der Hauptschule Hiltrup sowie der Geistschule entschieden haben, auf der Basis des Ratsbeschlusses zum Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung mit dem Schulträger weitere Gespräche zur Entwicklung einer städtischen Gesamtschule zu führen. Er nimmt zudem zur Kenntnis, dass der in dieser Sache erbetene Schulkonferenzbeschluss des Wilhelm-Hittorf-Gymnasiums noch aussteht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch diesen Beschluss zunächst keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0628/2011**

Erhöhung der Aufnahmekapazität der Dreifaltigkeitsschule - städtische katholische Grundschule - , Friesenring 24, 48147 Münster ab dem Schuljahr 2012/2013

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Aufnahmekapazität der Dreifaltigkeitsschule - städtische katholische Grundschule - wird ab dem Schuljahr 2012/2013 auf 2 Eingangsklassen erhöht.
2. Die notwendige Anpassung der Satzung „Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ erfolgt parallel mit der Ratsvorlage V/0743/2011.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Mietvertrag mit der Kindergruppe 13 e. V. spätestens zum 31.03.2013 beendet wird, da diese Räume im Gebäude der Dreifaltigkeitsschule nach vorheriger Sanierung ab dem Schuljahr 2013/2014 für die Erhöhung der Zügigkeit zwingend benötigt werden.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Haushaltsplanentwurf 2012 Mittel in Höhe von 175.000 Euro vorgesehen sind um die Räume, die aktuell von der Kindergruppe 13 e. V. genutzt werden, für Unterrichtszwecke herzurichten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung der Herrichtung der Räume für schulische Zwecke, die aktuell von der Kindergruppe genutzt werden, erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitions- maßnahme	4380	Dreifaltigkeitsschule- Sanierung Klassentrakt			
		Auszahlung für Baumaß- nahmen	2012	150.000	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	2012	25.000	
			insgesamt	175.000	

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0731/2011**

**Abendgymnasium und Abendrealschule;
Errichtungsbeschluss für den Neubau eines Wei-
terbildungskollegs am Standort des Pascal-
Gymnasiums**

Nach einer kurzen Einführung von Frau Dr. Hanke empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Für das Abendgymnasium und die Abendrealschule werden folgende Flächen lt. Anlage 1 als Weiterbildungskolleg in einem Anbau und durch Aufstockung des Gebäudes des Pascal-Gymnasiums (Variante D plus lt. Anlage 2) geschaffen:

Unterrichtsräume	780 qm
Fachräume einschl. Nebenräumen	525 qm
Verwaltungsbereich	470 qm
Aufenthaltsbereich	345 qm

zuzügl. Funktions- und Verkehrsflächen.

2. Zur Deckung der Raumbedarfe des Pascal-Gymnasiums wird das vorhandene Lehrerzimmer durch einen Anbau mit einer Fläche von rd. 60 qm sowie Umbauten im Bestand erweitert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen zur Realisierung dieses Raumprogramms auf der Grundlage der Variante „D plus“ weiterzuentwickeln, eine Kostenrechnung nach DIN 276 zu erarbeiten und schnellstmöglich den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Bildung eines Weiterbildungskollegs mit den Bildungsgängen des Abendgymnasiums und der Abendrealschule voranzutreiben mit dem Ziel, die organisatorische Zusammenführung der beiden Schulen möglichst spätestens zeitgleich mit dem Bezug des Neubaus umzusetzen

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung der Sachentscheidungen zu Ziffer 1 und 2 erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4360	Neubau Weiterbildungskolleg			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	2.000.000	
			VE	3.500.000	
			2013	3.500.000	
			2014	1.030.000	
			gesamt	6.530.000	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2014	470.000	
			insgesamt	7.000.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Finanzierung der ggf. in 2011 anfallenden Planungskosten erfolgt aus der folgenden Finanzstelle:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4250	Strukturelevante Infrastrukturmaßnahmen	2011	1.000.000	Gesamtansatz

Die Folgelastenberechnung, in der auch die Vermarktung einer rd. 3.500 qm großen Teilfläche des derzeitigen Grundstücks des Abendgymnasiums berücksichtigt wird, wird zum Baubeschluss vorgelegt.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0728/2011**

**Umsetzung des Projektes Schulsozialarbeit im
Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets**

Vor Beginn der Sitzung wird ein Beratungsverlauf an die Mitglieder verteilt. Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage. Es folgt eine Aussprache über die Vorlage.

Frau Dr. Hanke weist ausdrücklich darauf hin, dass Rückzahlungsforderungen auf die Stadt zukommen können, wenn die geplanten Verwaltungsstellen nicht eingerichtet werden und dadurch die vorgesehenen Evaluationen sowie eine Sicherstellung der zweckentsprechenden Mittelverwendung nicht erfolgen können.

Auf Nachfrage erklärt sie, dass sichergestellt ist, dass die Verwaltungsstellen ebenso befristet sind wie die Stellen für die sozialpädagogischen Kräfte.

Die GAL-Fraktion bittet um eine Übersicht der vorhandenen und neu geplanten Stellen.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt dem Vorschlag zur Umsetzung des Projektes „Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes“ zu, mit der Maßgabe, dass in Abänderung des Konzepts

- für die Koordination des Angebots die vorhandene Fachkoordinationsstelle Schulsozialarbeit im Amt für Schule und Weiterbildung vorgesehenen Stellenanteile für die Verwaltung nach dem Schlüssel an weitere Schulen verteilt werden.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der CDU, GAL und FDP gegen die Stimmen der SPD abgelehnt.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt dem Vorschlag zur Umsetzung des Projektes „Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes“ zu. Der Ausschuss betont aber ausdrücklich, dass es sich bei der Finanzierung von Schulsozialarbeit nicht um eine kommunale Aufgabe handelt.

Der Ausschuss fordert Bund und Land auf, die dauerhafte Durchführung des Programms auch nach dessen Ende 2013 in der mittelfristigen Finanzplanung sicher zu stellen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der CDU, SPD und GAL gegen die Stimmen der FDP abgelehnt.

In der nachfolgenden Abstimmung fasst der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt dem Vorschlag zur Umsetzung des Projektes „Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes“ zu, **mit der Maßgabe, dass in Abänderung des Konzepts die Stellen – sofern möglich - mindestens zur Hälfte an freie Träger der Jugendhilfe vergeben werden.**

Die Vergabe der zusätzlichen Stellen für Schulsozialarbeit erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Bindung an Menschen und Institutionen im Stadtteil und nach zuvor festgelegten Kriterien.

Diese Kriterien bewerten insbesondere die Stadtteil- und Sozialraumpräsenz der Träger und achten auf erprobte Kooperationen mit der Schule sowie verlässliche Mitwirkung im Netzwerk von Schule, Jugend-, Gesundheits- und Sozialhilfe.

Dieses Verfahren gilt sowohl für die beteiligten Grundschulen als auch für die Schulen der Sekundarstufen I und II.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich um ein zu 100 % aus Bundesmitteln finanziertes zusätzliches und zeitlich befristetes Projekt.

Weitere Arbeitsplatz- und Gemeinkosten werden nicht berücksichtigt, da die vorhandene Ausstattung in den Schulen und der Verwaltung genutzt wird.“

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0514/2011**

**Angebote der Stadt Münster im Übergang Schule -
Beruf und Lebenslanges Lernen**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0540/2011**

**Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuer-
wehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus
der Freiwilligen Feuerwehr Münster**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung:

- I.1 Die Stadt Münster errichtet auf einer Teilfläche der südlich zum Schulzentrum Kinderhaus gelegenen Grünanlage entlang der Kristiansandstraße ein Feuerwehrgerätehaus (Anlage 1, Flurstück 173 (teilweise)). Hierfür wird das in der Anlage 2 aufgeführte Raumprogramm zugrunde gelegt.
- I.2 Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Planungs- und Baubeschluss so bald wie möglich herbeizuführen.
- I.3 Nach Freistellung des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses am Wangeroogeweg 9 und ggf. Änderung des dortigen Bebauungsplanes soll, sofern ein anderweitiger städtischer Bedarf nicht vorliegen sollte, das Grundstück im Ausschreibungsverfahren veräußert werden.

- I.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die geplante Wertstoffannahmestelle - wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord und dem Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster beschlossen - auf dem nördlichen Schulparkplatz an der von-Humboldt-Straße eingerichtet wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehr-technische Hilfeleistungen			
Investitionsmaßnahme	4330	Neubau Feuerwehrgerätehaus Kinderhaus			
Auszahlungen			2011	50.000	
			2012	400.000	VE für 2013 670.000 €
			2013	750.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.200.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 / Haushaltsplan-Entwurf 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 11 der Tagesordnung	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
----------------------------------	--

-keine-

Punkt 12 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung

